



Kurt Guth Marcus Mery

Der Einstellungstest/Eignungstest zur Ausbildung zum:

Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer, Kaufmann im Groß-
und Außenhandel, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk,
Handelsassistent und Handelsfachwirt



Geeignet für alle Berufe
im Handel und Verkauf



**Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum
Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer, Kaufmann im Groß- und
Außenhandel, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk,
Handelsassistent und Handelsfachwirt**

Kurt Guth Marcus Mery

Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung zum:

**Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer,
Kaufmann im Groß- und Außenhandel,
Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk,
Handelsassistent und Handelsfachwirt**

**Geeignet für alle Berufe
im Handel und Verkauf**

Kurt Guth / Marcus Mery
Der Einstellungstest / Eignungstest zur Ausbildung
zum Kaufmann im Einzelhandel, Verkäufer, Kauf-
mann im Groß- und Außenhandel, Fachverkäufer
im Lebensmittelhandwerk, Handelsassistent und
Handelsfachwirt
Geeignet für alle Berufe im Handel und Verkauf

Ausgabe 2017

2. Auflage

Herausgeber: Ausbildungspark Verlag,
Gültekin & Mery GbR, Offenbach, 2017

Das Autorenteam dankt Andreas Mohr
für die Unterstützung.

Umschlaggestaltung: s.b. design, bitpublishing

Bildnachweis: Archiv des Verlages
Illustrationen: bitpublishing
Grafiken: bitpublishing, s.b. design
Lektorat: Virginia Kretzer

*Bibliografische Information der Deutschen National-
bibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2017 Ausbildungspark Verlag
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Druckerei Sulzmann, Obertshausen

ISBN 978-3-95624-034-8 (PM)
ISBN 978-3-941356-49-8 (CD)

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung außer-
halb der engen Grenzen des Urheberrechtsgeset-
zes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfäl-
tigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektroni-
schen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Der Handel: eine Branche in Bewegung	10
Ausbildung und Karriere im Handel	10
Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket	10
E. Einführung	13
Die Einstellungstests im Handel	14
Die Aufgabentypen im Überblick	14
Der Testablauf	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung	17
Richtig lernen	18
Die Testsimulation	18
1. Prüfung · Verkäufer/in	21
Allgemeinwissen	22
Verschiedene Themen	22
Fachbezogenes Wissen	27
Branche und Beruf	27
Azubitätigkeiten im Verkauf	32
Sprachbeherrschung	34
Rechtschreibung	34
Bedeutung von Sprichwörtern	37
Wortähnlichkeiten	41
Mathematik	45
Prozentrechnen	45
Maße und Einheiten umrechnen	48
Gemischte Textaufgaben	51
Logisches Denkvermögen	54
Zahlenreihen fortsetzen	54
Wörter erkennen	58
Sprachlogik: Analogien	63
2. Prüfung · Kaufmann/-frau im Einzelhandel	69
Allgemeinwissen	70
Verschiedene Themen	70
Fachbezogenes Wissen	75
Branche und Beruf	75
Verkaufsfördernde Präsentation	80

Sprachbeherrschung	82
Rechtschreibung Lückentext.....	82
Gegenteilige Begriffe	86
Fremdwörter.....	88
Richtige Schreibweise	90
Mathematik	92
Prozentrechnen	92
Dreisatz	95
Gemischte Textaufgaben	98
Logisches Denkvermögen	101
Zahlenreihen fortsetzen	101
Buchstabenreihen fortsetzen.....	105
Sprachlogik: Analogien.....	109
3. Prüfung · Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	115
Allgemeinwissen	116
Verschiedene Themen	116
Fachbezogenes Wissen	121
Branche und Beruf	121
Verkaufsfördernde Maßnahme.....	126
Sprachbeherrschung	128
Rechtschreibung	128
Groß- und Kleinschreibung.....	131
Kommasetzung.....	135
Lückentext Sprichwörter	138
Fremdsprachenkenntnisse	141
Englisch: richtige Schreibweise	141
Mathematik	145
Kettenaufgaben ohne Punkt vor Strich	145
Maße und Einheiten umrechnen.....	148
Gemischte Textaufgaben	151
Logisches Denkvermögen	154
Zahlenreihen fortsetzen	154
Sprachlogik: Analogien.....	158
Sprachlogik: Oberbegriff	163
Konzentrationsvermögen	166
Preisgruppenliste	166

4. Prüfung · Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	171
Allgemeinwissen.....	172
Verschiedene Themen	172
Fachbezogenes Wissen	177
Branche und Beruf	177
Öffnungszeiten	180
Promotion und Verkostung	182
Sprachbeherrschung	184
Rechtschreibung Lückentext.....	184
Bedeutung von Sprichwörtern	188
Sinnverwandte Begriffe	191
Richtige Schreibweise	193
Mathematik	195
Prozentrechnen	195
Rechenoperatoren ergänzen.....	198
Gemischte Textaufgaben	200
Logisches Denkvermögen	203
Wörter erkennen	203
Sprachlogik: Analogien.....	208
Sprachlogik: Oberbegriff	213
5. Prüfung · Handelsassistent/in und Handelsfachwirt/in	217
Allgemeinwissen.....	218
Verschiedene Themen	218
Fachbezogenes Wissen	223
Branche und Beruf	223
Preisbildung.....	228
Sprachbeherrschung	230
Rechtschreibung: kurze Sätze	230
Kommasetzung.....	234
Fremdwörter	237
Infinitive bilden.....	239
Mathematik	241
Zinsrechnen	241
Maße und Einheiten umrechnen.....	244
Gemischte Textaufgaben	247
Logisches Denkvermögen	250
Zahlenreihen fortsetzen	250
Element in der Reihe erkennen	254
Sprachlogik: Oberbegriff	257

Konzentrationsvermögen.....	260
„p“ und „q“-Test.....	260
A. Anhang	263
Lösungen	264
Prüfung 1 · Verkäufer/in.....	264
Prüfung 2 · Kaufmann/-frau im Einzelhandel.....	265
Prüfung 3 · Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	266
Prüfung 4 · Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk.....	267
Prüfung 5 · Handelsassistent/in und Handelsfachwirt/in.....	268
Die Rechtschreibung	269
Tabelle: Maße und Einheiten.....	300

Der Handel: eine Branche in Bewegung

„Handel ist Wandel“ – so lautet ein von Führungskräften der Branche gern und oft bemühtes Sprichwort. Die permanente Veränderung ist im Handel tatsächlich Programm: Immer neue Produktgenerationen machen ihre Vorgänger zu Auslaufmodellen, und im rasanten Wechsel der Trends wird aus so manchem saisonalen Bestseller schnell ein Ladenhüter. Das Buhlen um die Gunst der Kunden hält die Händler in Atem, im grenzüberschreitenden Außenhandel ebenso wie im Großhandel oder in der kleinen Boutique „um die Ecke“.

Dass der Handel in Bewegung ist, gilt auch für die Branche selbst. Der konstant hohe Wettbewerb führt zu sinkenden Margen. Immer mehr Schnäppchenjäger gehen online auf Shoppingtour, lassen den Internet-Versandhandel boomen – und bringen den stationären Einzelhandel erst recht in Zugzwang. Das Resultat des Konkurrenzdrucks heißt Konzentration: Breit aufgestellte Verbrauchermärkte verdrängen spezialisierte Fachgeschäfte, große Einkaufszentren ziehen Kaufkraft von kleinen einzelnen Läden ab. Der Anteil der „big player“ am Branchen-Gesamtumsatz von ca. 1,2 Billionen Euro wächst Jahr für Jahr.

Ausbildung und Karriere im Handel

Mit 4 Millionen Beschäftigten zählt der Handel zu den größten Arbeitgebern Deutschlands. Im Jahr 2011 bot die Branche 180.000 Ausbildungsplätze an, 160.000 davon allein im Einzelhandel. Um geeignete Nachwuchskräfte zu finden, lockt der Handel mit überdurchschnittlichen Ausbildungsgehältern und interessanten Karriereperspektiven: Knapp zwei Drittel der Spitzenkräfte im Einzelhandel haben ihre Laufbahn ganz klassisch per Lehre begonnen – ein Spitzenwert!

In einem schnelllebigem Marktumfeld wird auch von Auszubildenden die entsprechende Flexibilität erwartet. Wegen der vielerorts recht dünnen Personaldecke wird man oft bereits nach der Einarbeitungszeit als vollwertiges Teammitglied behandelt. Vorausgesetzt, die Qualifikation stimmt: Sprachbeherrschung und rechnerische Sicherheit sind obligatorisch – egal, ob im Alltagsgeschäft Handys über die Ladentheke gehen oder exportierte Luxuskarossen den Besitzer wechseln. Apropos: Insbesondere im Außenhandel sind natürlich Fremdsprachenkenntnisse erwünscht.

Gut vorbereitet mit diesem Prüfungspaket

Das Durcharbeiten der Prüfungen der letzten Jahre ist ein absolutes Muss für jeden, der sich auf einen Einstellungstest im Handel vorbereitet. So erkennen Sie, ob Ihr Kenntnisstand den Anforderungen entspricht. Außerdem lassen sich böse Überraschungen vermeiden, da fast alle aktuellen Prüfungsfragen so oder in ähnlicher Form schon einmal gestellt wurden.

Das vorliegende Prüfungspaket bietet Ihnen nicht nur zahlreiche originale Testfragen aus den Auswahlverfahren bekannter Handelsunternehmen, sondern auch kommentierte Lösungen und ausführliche Bearbeitungshinweise. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, das Buch und die Musterprüfungen konzentriert durchzuarbeiten. Beschränken Sie sich dabei nicht nur auf die speziell für Ihren Beruf konzipierte Prüfung, sondern verbreitern Sie Ihr Wissen, indem Sie möglichst alle Einzeltests

in die Vorbereitung einbeziehen. Damit haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um Ihren Einstellungstest sicher zu meistern.

Dieses Prüfungspaket ...

- ist geeignet für alle Berufe im Handel: insbesondere Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Handelsassistent/in, Handelsfachwirt/in.
- bereitet Sie zielgerichtet auf Ihren Eignungstest vor.
- enthält fünf Musterprüfungen zur optimalen Testsimulation.
- bekämpft die Prüfungsangst – denn das beste Mittel gegen Prüfungsstress und Unsicherheit ist eine gezielte Vorbereitung.
- vermittelt das notwendige Wissen.
- bringt Ihre Allgemeinbildung auf den neuesten Stand und frischt Ihr prüfungsrelevantes Schulwissen auf.
- steht für eine Prüfung ohne böse Überraschungen!

Viele zusätzliche Prüfungsfragen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ausbildungspark.com. Im Büchershop stehen außerdem weitere Publikationen zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren in verschiedensten Branchen bereit.

Eine gute Vorbereitung und viel Erfolg in der Prüfung wünscht

Ihr Ausbildungspark-Team

Kontakt

Ausbildungspark Verlag
Kundenbetreuung
Bettinastraße 69
63067 Offenbach

Telefon (069) 40 56 49 73
Telefax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com





Einführung

Die Einstellungstests im Handel	14
Die Aufgabentypen im Überblick	14
Der Testablauf	16
Ihr Fahrplan für die schriftliche Prüfung	17
Richtig lernen	18
Die Testsimulation	18

Die Einstellungstests im Handel

Handelsunternehmen setzen auf Einstellungstests, um die Qualifikationen ihrer Bewerber einheitlich, fair und vergleichbar zu überprüfen. Die branchenüblichen Tests schöpfen aus einem großen Reservoir an Aufgaben verschiedenster Kategorien: Wissen, Sprache, Mathematik, Logik und Konzentration. Je nach Stellenzuschnitt werden aus diesem Fundus unterschiedliche Aufgaben ausgesucht. Viele Fragen sind im Multiple-Choice-Verfahren durch Ankreuzen der richtigen Lösung zu beantworten, bei anderen – vor allem im sprachlichen Bereich – müssen Sie mehr oder weniger umfangreiche Antworten selbst formulieren.

Die Aufgabentypen im Überblick

Der Themenbereich „Wissen“

Hinter der Bezeichnung „Allgemeinwissen“ verbirgt sich ein kaum überschaubares Themenfeld. „Ernste“ Gebiete wie Politik, Wirtschaft und Geschichte fallen ebenso darunter wie Kunst, Literatur, Geografie, Sport und Naturwissenschaften. Dieses Buch liefert viele gängige Fragen aus den verschiedensten Themengebieten. Studieren Sie die Lösungskommentare, um sich in einen Bereich intensiver einzuarbeiten. Ihr Gegenwartswissen halten Sie durch Zeitungslektüre, Nachrichtensendungen, Internetquellen auf dem Laufenden – bleiben Sie am Ball.

Was Sie im Abschnitt „Fachbezogenes Wissen“ erwartet, hängt wiederum stark vom Ausbildungsberuf und dem jeweiligen Wirtschaftszweig ab. Klar, dass weltwirtschaftliche Zusammenhänge im Groß- und Außenhandel eine andere Rolle spielen als für Verkäufer im lokalen Einzelhandel. Machen Sie sich schlau über das Unternehmensprofil und Ihre künftigen Zuständigkeiten: Worauf hat sich der einstellende Betrieb spezialisiert, wie ist er organisiert, wo werden Sie eingesetzt?

Der Wissensteil testet ...

- Allgemeinwissen: Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Finanzen, Kultur und Geschichte, Geografie, Naturwissenschaften ...
- Fachbezogenes Wissen: Kenntnis von Branche und Berufsprofil

Die „Sprachbeherrschung“

Mit Kunden kommunizieren und Notizen verfassen, Angebote schreiben und Mails beantworten – das setzt Sprachvermögen voraus. Sprachlich sollten Sie daher sattelfest sein, vor allem im Außenhandel auch in einer Fremdsprache (meist Englisch). Häufig werden die nötigen Grundlagenkenntnisse durch Auswahl- oder Einsetzübungen geprüft, bei denen die richtigen Satzzeichen oder Schreibweisen zu bestimmen sind.

Der Sprachteil prüft ...

- Rechtschreibung (mit Zeichensetzung)
- Grammatik
- Sprachverständnis, Wortschatz
- evtl. Fremdsprachenkenntnisse

Über die einwandfreie Beherrschung von Rechtschreibung, Satzbau und Grammatik hinaus ist oft noch ein hohes Maß an inhaltlichem Sprachverständnis erwünscht. Im entsprechenden Prüfungsteil kann es unter anderem darum gehen,

Eignungstest

Prüfung 1



Verkäufer/in

HA (A2) – P1

1

Prüfung

Verkäufer/in

Allgemeinwissen.....	22
Verschiedene Themen	22
Fachbezogenes Wissen	27
Branche und Beruf.....	27
Azubitätigkeiten im Verkauf.....	32
Sprachbeherrschung	34
Rechtschreibung.....	34
Bedeutung von Sprichwörtern	37
Wortähnlichkeiten.....	41
Mathematik	45
Prozentrechnen	45
Maße und Einheiten umrechnen	48
Gemischte Textaufgaben	51
Logisches Denkvermögen	54
Zahlenreihen fortsetzen	54
Wörter erkennen.....	58
Sprachlogik: Analogien.....	63

Fachbezogenes Wissen

Branche und Beruf

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Mit den folgenden Aufgaben wird Ihr fachbezogenes Wissen geprüft.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

11. Wo ist Selbstbedienung üblich?

- A. Im Fischfachgeschäft
- B. Im Frisiersalon
- C. Im Supermarkt
- D. Beim Juwelier
- E. Keine Antwort ist richtig.

12. Wie nennt man ein Einzelhandelsgeschäft mit besonders einfacher Ausstattung und niedrigen Preisen?

- A. Kaufhaus
- B. Flagshipstore
- C. Discounter
- D. Second-Hand-Shop
- E. Keine Antwort ist richtig.

13. Welche für den Handel besonders wichtige Steuerart wird „MwSt.“ abgekürzt?

- A. Die Mehrwertsteuer
- B. Die Mineralwassersteuer
- C. Die Massenwegesteuer
- D. Die Mengenwaagesteuer
- E. Keine Antwort ist richtig.

14. Welche Aussage zu den gesetzlichen Ladenschlusszeiten in Deutschland stimmt?

- A. Jedes Geschäft darf öffnen und schließen, wann es der Inhaber will.
- B. Alle Geschäfte müssen einheitliche Öffnungszeiten haben.
- C. Alle Geschäfte müssen werktags mindestens von 8–20 Uhr geöffnet haben.
- D. Alle Geschäfte müssen an Sonn- und Feiertagen prinzipiell geschlossen haben.
- E. Keine Antwort ist richtig.

Wortähnlichkeiten

Bearbeitungszeit 10 Minuten

In den folgenden Aufgaben werden Ihnen jeweils 5 Wörter vorgegeben. Eines davon passt nicht zu den restlichen Begriffen.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

46.

- A. Deutscher Meister
- B. Europameister
- C. Weltmeister
- D. Hausmeister
- E. Olympiasieger

50.

- A. Wasser
- B. Regen
- C. Nass
- D. Feucht
- E. Trocken

47.

- A. Boutique
- B. Geschäft
- C. Stadion
- D. Kiosk
- E. Kaufhaus

51.

- A. Sommer
- B. Winter
- C. Ostern
- D. Frühling
- E. Herbst

48.

- A. Bitter
- B. Giftig
- C. Süß
- D. Sauer
- E. Salzig

52.

- A. Bald
- B. Demnächst
- C. Danach
- D. Später
- E. Jetzt

49.

- A. Individuum
- B. Crew
- C. Mannschaft
- D. Riege
- E. Team

53.

- A. Schwäche
- B. Mangel
- C. Makel
- D. Vorteil
- E. Fehler

Lösungen

Zu 46.

D. Hausmeister

Alle Begriffe außer „Hausmeister“ beziehen sich auf einen Titel, der in einem sportlichen Wettkampf zu gewinnen ist.

Zu 47.

C. Stadion

Bei allen Begriffen handelt es sich um eine Bezeichnung für eine Räumlichkeit zum Verkauf von Waren, während das Stadion eine Anlage für sportliche Wettkämpfe ist.

Zu 48.

B. Giftig

Alle Begriffe außer „giftig“ geben eine Geschmacksrichtung an.

Zu 49.

A. Individuum

Außer „Individuum“, das eine Einzelperson bezeichnet, stehen alle anderen Begriffe für eine Gruppe von Leuten, die gemeinsam einer Sache nachgehen.

Zu 50.

E. Trocken

„Trocken“ verhält sich gegenteilig zu allen anderen Begriffen.

Zu 51.

C. Ostern

Ostern ist keine Jahreszeit.

Zu 52.

E. Jetzt

Alle Begriffe außer „jetzt“ betreffen die Zukunft.

Zu 53.

D. Vorteil

„Vorteil“ verhält sich gegenteilig zu allen anderen Begriffen, da die anderen Wörter einen Nachteil bezeichnen.

Zu 54.

B. Dunkel

Alle Begriffe außer „dunkel“ geben eine Farbe an.

Zu 55.

D. Posaune

Bei allen Instrumenten außer der Posaune handelt es sich um Streichinstrumente.

Mathematik

Prozentrechnen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Bei der Prozentrechnung gibt es drei Größen, die zu beachten sind, den Prozentsatz, den Prozentwert und den Grundwert. Zwei dieser Größen müssen gegeben sein, um die dritte Größe berechnen zu können.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

56. Herr Mayer möchte einen gebrauchten Pkw für 10.000 € erwerben. Da Herr Mayer ein guter Kunde ist, bekommt er einen Rabatt von 10 Prozent. Wie viel Euro spart er durch den Rabatt?
- A. 500 €
 - B. 800 €
 - C. 1.000 €
 - D. 1.200 €
 - E. Keine Antwort ist richtig.
57. Durch seine langjährige Erfahrung im Handel konnte Herr Mayer den Preis für sein neues Fahrzeug von 20.000 € auf 18.000 € drücken. Wie viel Prozent Rabatt konnte Herr Mayer durch sein geschicktes Verhandeln erzielen?
- A. 5 %
 - B. 10 %
 - C. 15 %
 - D. 20 %
 - E. Keine Antwort ist richtig.
58. Herr Mayer hat für die Betriebsratsversammlung einen Raum inklusive Bewirtung angemietet. Da Herr Mayer ein Stammkunde ist, erhält er das Angebot abzüglich 10 Prozent Rabatt für 3.600 €. Wie viel Euro hätte Herr Mayer regulär zahlen müssen?
- A. 3.500 €
 - B. 4.000 €
 - C. 4.500 €
 - D. 5.500 €
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen**Zu 56.**

C. 1.000 €

Herr Mayer spart durch den Rabatt einen Betrag von 1.000 €.

$$\text{Prozentwert} = \frac{\text{Grundwert} \times \text{Prozentsatz}}{100}$$

$$\text{Prozentwert} = \frac{10.000 \text{ €} \times 10\%}{100} = 1.000 \text{ €}$$

Zu 57.

B. 10 %

Herr Mayer konnte durch seine Verhandlung 10 Prozent Rabatt erzielen.

$$\text{Prozentsatz} = \frac{\text{Prozentwert} \times 100}{\text{Grundwert}}$$

$$\text{Prozentsatz} = \frac{2.000 \text{ €} \times 100}{20.000 \text{ €}} = 10\%$$

Zu 58.

B. 4.000 €

Herr Mayer hätte regulär 4.000 € zahlen müssen.

$$\text{Grundwert} = \frac{\text{Prozentwert} \times 100}{\text{Prozentsatz}}$$

$$\text{Grundwert} = \frac{3.600 \text{ €} \times 100}{90\%} = 4.000 \text{ €}$$

Zu 59.

C. 4.000 €

Herr Mayer würde einen Betrag von 4.000 € einsparen.

$$\text{Prozentwert} = \frac{\text{Grundwert} \times \text{Prozentsatz}}{100}$$

$$\text{Prozentwert} = \frac{20.000 \text{ €} \times 20\%}{100} = 4.000 \text{ €}$$

Zu 60.

D. 15 %

Die Preisreduzierung beträgt 15 Prozent.

$$\text{Prozentsatz} = \frac{\text{Prozentwert} \times 100}{\text{Grundwert}}$$

$$\text{Preisreduzierung } 19.600 \text{ €} - 16.660 \text{ €} = 2.940 \text{ €}$$

$$\text{Prozentsatz} = \frac{2.940 \text{ €} \times 100}{19.600 \text{ €}} = 15\%$$

Eignungstest

Prüfung 2



Kaufmann/-frau im Einzelhandel

HA (A2) – P2

2

Prüfung

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Allgemeinwissen.....	70
Verschiedene Themen	70
Fachbezogenes Wissen	75
Branche und Beruf.....	75
Verkaufsfördernde Präsentation	80
Sprachbeherrschung	82
Rechtschreibung Lückentext	82
Gegenteilige Begriffe	86
Fremdwörter.....	88
Richtige Schreibweise	90
Mathematik	92
Prozentrechnen	92
Dreisatz.....	95
Gemischte Textaufgaben	98
Logisches Denkvermögen	101
Zahlenreihen fortsetzen	101
Buchstabenreihen fortsetzen.....	105
Sprachlogik: Analogien.....	109

Sprachbeherrschung

Rechtschreibung Lückentext

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Bei den nächsten Aufgaben geht es darum, das Wort mit der richtigen Schreibweise zu erkennen, welches die Lücke sinnvoll ergänzt.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

126. Die Techniken der _____ sollen das Bewusstsein erweitern.
- A. Medidation
 - B. Meditation
 - C. Mediation
 - D. Medikation
 - E. Keine Antwort ist richtig.
127. Mit diesem _____ hast du nirgendwo eine Chance!
- A. Zeugniß
 - B. Zeugnisses
 - C. Zeugnissen
 - D. Zeugnis
 - E. Keine Antwort ist richtig.
128. Es empfiehlt sich, dem Gastgeber ein kleines _____ zu überreichen.
- A. Präsent
 - B. Präsents
 - C. Präsente
 - D. Präsenten
 - E. Keine Antwort ist richtig.
129. Zum Glück war er _____ genug, um die Chance sofort zu nutzen.
- A. geistesgegenwertig
 - B. geistesgegenwärtig
 - C. geistesgegenwärtige
 - D. geistesgegenwärtiger
 - E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 126.

B. Meditation

Inhaltlich kommen nur die Antworten A oder B infrage, richtig geschrieben ist nur Antwort B „Meditation“.

Zu 127.

D. Zeugnis

Hier kommt nur Antwort D infrage, da B und C im falschen Kasus stehen und A falsch geschrieben ist.

Zu 128.

A. Präsent

Der Satz erfordert ein Substantiv im Akkusativ Singular, dies trifft nur auf Antwort A „Präsent“ zu.

Zu 129.

B. geistesgegenwärtig

Das Adjektiv darf hier nicht dekliniert sein. Antwort A ist falsch geschrieben, darum bleibt nur B als richtige Lösung.

Zu 130.

C. choleraischer

Die Antworten A und D passen aus grammatischen Gründen nicht, B ist falsch geschrieben. Die richtige Antwort lautet also C „choleraischer“.

Zu 131.

D. Subventionen

Das Verb „fließen“ deutet daraufhin, dass das fehlende Subjekt im Plural stehen muss. Das gilt nur für Antwort D „Subventionen“.

Zu 132.

D. Entgelts

Der Artikel und das Adjektiv „des gleichen“ stehen im Genitiv Singular, sodass nur Antwort D „Entgelts“ in Betracht kommt, da die Antworten B und C Rechtschreibfehler enthalten.

Zu 133.

D. Immatrikulationsnummer

Da der Artikel und das Adjektiv „eine persönliche“ im Singular stehen, kommen nur die Antworten B und D in Betracht. Dass ein Student eine Immatrikulationsnummer und keine Belegnummer erhält, sollten Sie wissen.

Zu 134.

C. gynäkologische

Da der Artikel und das Adjektiv „die eigentliche“ im Nominativ Singular stehen, kommen nur die Antworten C und D infrage. Antwort D scheidet wegen eines Rechtschreibfehlers aus, sodass Antwort C „gynäkologische“ korrekt ist.

Zu 135.

C. Philosophen

Da die Aufzählung „Wissenschaftler, Wissenschaftstheoretiker und ...“, in die sich das gesuchte Wort einfügen muss, im Plural steht, kommen grammatikalisch nur die Antworten C und D in Betracht. Inhaltlich passen nur die „Philosophen“, da Theologen keine Wissenschaftler sind und auch nicht für die praktische Verwertbarkeit der wissenschaftlichen Erkenntnisse stehen.

Eignungstest

Prüfung 3

3

**Kaufmann/-frau
im Groß- und Außenhandel**

HA (A2) – P3

3

Prüfung

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Allgemeinwissen.....	116
Verschiedene Themen	116
Fachbezogenes Wissen	121
Branche und Beruf.....	121
Verkaufsfördernde Maßnahme	126
Sprachbeherrschung	128
Rechtschreibung.....	128
Groß- und Kleinschreibung	131
Kommasetzung	135
Lückentext Sprichwörter	138
Fremdsprachenkenntnisse	141
Englisch: richtige Schreibweise	141
Mathematik	145
Kettenaufgaben ohne Punkt vor Strich.....	145
Maße und Einheiten umrechnen	148
Gemischte Textaufgaben	151
Logisches Denkvermögen	154
Zahlenreihen fortsetzen	154
Sprachlogik: Analogien.....	158
Sprachlogik: Oberbegriff	163
Konzentrationsvermögen.....	166
Preisgruppenliste	166

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch: richtige Schreibweise

Aufgabenerklärung

Im nächsten Abschnitt werden Ihre Englischkenntnisse geprüft.

Ermitteln Sie bitte bei den Aufgaben jeweils die richtige Schreibweise und markieren Sie den entsprechenden Buchstaben.

256. Wie lautet die englische Schreibweise für den Dienstag?

- A. Tusday
- B. Thursday
- C. Teusday
- D. Tuesday
- E. Keine Antwort ist richtig.

257. Wie lautet die englische Schreibweise für den Monat Januar?

- A. January
- B. Januar
- C. Januare
- D. Januari
- E. Keine Antwort ist richtig.

258. Wie schreibt sich das englische Wort für „Vorschlag“?

- A. suggestion
- B. sudgestion
- C. sugesstion
- D. suggestien
- E. sutiestion

259. Wie lautet die englische Schreibweise für 23:30 Uhr?

- A. thirty minutes past eleven
- B. tirty minutes past eleven
- C. thirti minutes past eleven
- D. thirteen minutes past ileven
- E. Keine Antwort ist richtig.

Mathematik

Gemischte Textaufgaben

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Die Max Müller Automobilindustrie benötigt zur Herstellung von Personenkraftfahrzeugen diverse Teile. Diese werden über den Großhandel bezogen.

Herr Mayer erhält von seinem Lieferanten die folgende Rechnung. Bitte überprüfen Sie die einzelnen Rechnungsbeträge auf ihre Richtigkeit und beantworten Sie die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben markieren.

<i>minuscule Großhandel</i>			
Unendlichkeitsschleife 1 - 24217 Kalifornien			
Telefon 04021-1234567			
1.200×42,50 €	Stossdämpfer		51.000 €
1.200×29,99 €	Felgen		35.988 €
300×12,50 €	Ölfilter		3.750 €
300×2,99 €	Luftfilter		4.775 €
1.200×2,41 €	Zündkerzen		4.020 €
600×5,29 €	Scheinwerfer		3.174 €
600×39,50 €	Bremsscheiben		21.330 €
300×39,10 €	Zahnriemenspannung		10.557 €
	SUMME	EUR	134.594 €

276. Wie hoch ist der tatsächliche Preis für die Bremsscheiben bei korrekter Rechnung?

- A. 21.500 €
- B. 23.700 €
- C. 23.800 €
- D. 23.950 €
- E. Keine Antwort ist richtig.

277. Wie hoch ist der Gesamtpreis laut Rechnung für die Bremsscheiben und Zahnriemenspanner?

- A. 29.889 €
- B. 30.882 €
- C. 31.887 €
- D. 32.887 €
- E. Keine Antwort ist richtig.

Eignungstest

Prüfung 4

4

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk

HA (A2) – P4

4

Prüfung

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk

Allgemeinwissen.....	172
Verschiedene Themen	172
Fachbezogenes Wissen	177
Branche und Beruf.....	177
Öffnungszeiten	180
Promotion und Verkostung.....	182
Sprachbeherrschung	184
Rechtschreibung Lückentext	184
Bedeutung von Sprichwörtern	188
Sinnverwandte Begriffe.....	191
Richtige Schreibweise	193
Mathematik	195
Prozentrechnen	195
Rechenoperatoren ergänzen	198
Gemischte Textaufgaben	200
Logisches Denkvermögen	203
Wörter erkennen.....	203
Sprachlogik: Analogien.....	208
Sprachlogik: Oberbegriff	213

Wörter erkennen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Welches Wort versteckt sich in der Buchstabenreihe.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Wortes markieren.

421.

C H R A U

- A. C
- B. H
- C. R
- D. A
- E. U

422.

P F R E O

- A. P
- B. F
- C. R
- D. E
- E. O

423.

R C K A H

- A. R
- B. C
- C. K
- D. A
- E. H

Eignungstest

Prüfung 5

5

**Handelsassistent/in
Handelsfachwirt/in**

HA (A2) – P5

5

Prüfung

Handelsassistent/in und Handelsfachwirt/in

Allgemeinwissen.....	218
Verschiedene Themen	218
Fachbezogenes Wissen	223
Branche und Beruf.....	223
Preisbildung.....	228
Sprachbeherrschung	230
Rechtschreibung: kurze Sätze	230
Kommasetzung	234
Fremdwörter.....	237
Infinitive bilden	239
Mathematik	241
Zinsrechnen	241
Maße und Einheiten umrechnen	244
Gemischte Textaufgaben	247
Logisches Denkvermögen	250
Zahlenreihen fortsetzen	250
Element in der Reihe erkennen	254
Sprachlogik: Oberbegriff	257
Konzentrationsvermögen.....	260
„p“ und „q“-Test	260

Sprachbeherrschung

Rechtschreibung: kurze Sätze

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Der folgende Aufgabenteil prüft Ihre Rechtschreibkenntnisse.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben des korrekt geschriebenen Satzes markieren.

476.

- A. Der Klown im Zirkus hat eine rote Nase.
- B. Der Clown im Cirkus hat eine rote Nase.
- C. Der Clovn im Zirkus hat eine rote Nase.
- D. Der Clown im Zirkus hat eine rote Nase.
- E. Keine Antwort ist richtig.

477.

- A. ein spezieler Bügel für Kinderbekleidung
- B. ein spezieller Bügel für Kinderbekleidung
- C. ein spezieller Bügel für Kinderbegleidung
- D. ein spezieler Bügel für Kinderbegleitung
- E. Keine Antwort ist richtig.

478.

- A. Gesetze zum Kaufvertragsrecht
- B. Gesetzte zum Kaufvertragsrecht
- C. Geseze zum Kaufvertragsrecht
- D. Gesetze zum Kaufvertragsrescht
- E. Keine Antwort ist richtig.

479.

- A. kaufmännisches Fachwissen
- B. kaufmännisches Fachwissen
- C. kaufmännisches Fachwissen
- D. kaufmännisches Fachwissen
- E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen

Zu 476.

D. Der Clown im Zirkus hat eine rote Nase.

Nur in Lösungsvorschlag D sind die Wörter „Clown“ und „Zirkus“ richtig geschrieben.

Zu 477.

B. ein spezieller Bügel für Kinderbekleidung

Nur in Lösungsvorschlag B sind die Wörter „spezieller“ und „Kinderbekleidung“ richtig geschrieben. Um eine „Begleitung“ von Kindern (Antwort D) geht es hier nicht.

Zu 478.

A. Gesetze zum Kaufvertragsrecht

Nur in Lösungsvorschlag A sind die Wörter „Gesetze“ und „Kaufvertragsrecht“ richtig geschrieben.

Zu 479.

B. kaufmännisches Fachwissen

Nur in Lösungsvorschlag B sind die Wörter „kaufmännisches Fachwissen“ richtig geschrieben. Das Adjektiv „kaufmännisch“ kommt von „Kaufmann“ und schreibt sich mit zwei „n“, das Substantiv „Wissen“ enthält zwei „s“.

Zu 480.

A. Am Samstag und sonntags ist geschlossen.

Lösungsvorschlag A ist korrekt: Das Substantiv „Samstag“ schreibt man groß, das Temporaladverb „sonntags“ klein, das Wort „geschlossen“ mit zwei „s“.

Zu 481.

D. Vor allem samstags und sonntags ist viel los.

Lösungsvorschlag D ist korrekt: Die Temporaladverbien „samstags“ und „sonntags“ schreibt man klein.

Zu 482.

B. Es geht früh am Morgen los.

Lösungsvorschlag B ist korrekt: Das Substantiv „Morgen“ schreibt man groß, das Temporaladverb „früh“ klein.

Zu 483.

D. Die durchschnittlichen Versandkosten steigen überproportional.

Nur in Lösungsvorschlag D sind die Wörter „durchschnittlichen“, „Versandkosten“ und „überproportional“ richtig geschrieben.

Zu 484.

C. inventurverhütende Maßnahmen

Nur in Lösungsvorschlag C sind die Wörter „inventurverhütende“ und „Maßnahmen“ richtig geschrieben. Nach einem langen Vokal steht „ß“, nicht „ss“.

Zu 485.

D. ein Viertelpfund Tomaten und ein Viertel Brot

Antwort D ist korrekt: Bruchzahlen können mit einem Nomen ein zusammengeschiedenes Substantiv bilden („Viertelpfund“); alternativ könnte man den Ausdruck „viertel Pfund“ verwenden – dann würde „viertel“ als attributiertes Adjektiv verwendet und folglich klein geschrieben. Das Substantiv „Viertel“ in „ein Viertel Brot“ schreibt man wiederum groß und „Tomate“ selbstredend ohne „h“.



Anhang

Lösungen	264
Prüfung 1 · Verkäufer/in	264
Prüfung 2 · Kaufmann/-frau im Einzelhandel	265
Prüfung 3 · Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	266
Prüfung 4 · Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	267
Prüfung 5 · Handelsassistent/in und Handelsfachwirt/in	268
Die Rechtschreibung	269
Tabelle: Maße und Einheiten.....	299

Die Rechtschreibung

Die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung

Allgemeines

Ohne ein gewisses Regelwerk wäre es uns als Sprechern schwer möglich, klar zu kommunizieren. Daher hat jede Sprache ihre festen Ausdrücke, Begriffe, Regeln etc. Hätte jeder Sprecher eine eigene Art der gesprochenen Sprache – oder der Schriftsprache –, so würde es unzweifelhaft zu großen Komplikationen kommen und die Sprache wäre nicht Mittel der Verständigung. Die Grammatik einer Sprache bildet also für die Sprecher den notwendigen Rahmen, um sich so ausdrücken zu können, dass andere Mitglieder der Sprachgemeinschaft verstehen können. Wenn es sich um die Schriftsprache handelt, ist die Grammatik ganz besonders wichtig, da hinter einem geschriebenen Text immer ein Autor steht; jedoch hört man den Autor nicht sprechen, sondern liest **nur** einen Text.

Schon im Einstellungstest spielt die Rechtschreibkompetenz eine Rolle, daher werden wir hier eingehend die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung darstellen. Wir richten uns natürlich nach dem aktuellsten Stand, also nach den mit der Rechtschreibreform von 2006 festgelegten Vorgaben.

Im Voraus sollen einschlägige Begriffe kurz erläutert werden, die zum Verstehen der nachfolgenden Abschnitte unbedingt notwendig sind.

Fachbegriff	Erklärung
Adjektiv	Eigenschaftswort: Mit dem Adjektiv werden Substantiven (Hauptwörtern) Eigenschaften zugewiesen. Die Adjektive verändern die Form nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>neu, richtig, hässlich</i> .
Adverb	Umstandswort: Sie geben den Umstand einer Situation/eines Ereignisses an, zudem sind sie nicht veränderbar: z. B. <i>jetzt, später, direkt</i> .
Artikel	Geschlechtswort: Mit den Artikeln wird im Deutschen das Geschlecht signalisiert, die Artikel sind Substantiven zumeist vorangestellt. Formveränderung nach Geschlecht, Zahl und Fall: z. B. <i>der Mann, die Frau, das Haus, die Autos</i> .
Beugen	Veränderung: Mit diesem Begriff wird das Verändern von Verben (<i>Konjugation</i>) und Substantiven, Artikeln, Pronomen, Adjektiven (<i>Deklination</i>) beschrieben. Vgl. Konjugation und Deklination.



Ausbildungspark Verlag

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2017 Ausbildungspark Verlag – Gültekin & Mery GbR.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Erfolgreich bewerben ist keine Glückssache!

Sicher durch den Einstellungstest in Handel und Verkauf!

So bestehen Sie die Prüfung zur Ausbildung im Einzelhandel, Groß- und Außenhandel.

Dieses Prüfungspaket ...

- **verräät Details zu den Prüfungsthemen:** alles zu den Eignungstests für Kaufleute im Einzelhandel, Verkäufer und Fachverkäufer, Kaufleute im Groß- und Außenhandel sowie Handelsassistenten
- **ermöglicht die realistische Prüfungssimulation:** mit 5 Musterprüfungen, vielen Original-Testfragen, kommentierten Lösungen und ausführlichen Bearbeitungshinweisen
- **erklärt Aufgabentypen und Lösungsstrategien:** u. a. Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, Konzentration, Allgemeinwissen, Fachwissen

Bekämpfen Sie Prüfungsstress und Nervenflattern durch gezielte Vorbereitung – für einen Einstellungstest ohne böse Überraschungen!